

Antrag zur Wiedereinführung der Unendlich-LEGI für Vorstände

Gott zum Grusse, werte Generalversammlung,

Vor wenigen Jahren war es einmal üblich für Vorstände eine unendlich Legi auf Bier zu haben. Aufgrund verschiedener Gründe wurde diese jedoch abgeschafft bzw. auf eine 5er Legi «generft». Da im Moment die finanzielle Situation keine Probleme zu bereiten scheint finden wir, dass dieses Privileg wieder einführen sollten.

Im Finanzbericht haben wir sehen, dass wir nicht nur statt geplanter oder befürchteter -62kCHF nun sogar +16kCHF gemacht haben. Darin enthalten sind 9'000CHF im Infrastruktur (=Bierautomat) Budget, die nicht abgerufen wurden! Dies ist ein unhaltbarer Zustand und delegitimiert gleichzeitig die einstige Grundlage der Abschaffung der «Unendlich-Legi». Diese Sparmassnahme ist nicht mehr notwendig und kann nach 5 Jahren beendet werden.

Der Sinn dieser Legi war keinesfalls nur als Belohnung für Vorstände zu verstehen, sondern viel mehr war es auch dazu gedacht, fleissigen Helfern ein Bier ausgeben zu können, oder einem Bürobewohner eins zu spendieren. Dies ist leider nicht so einfach möglich, wenn ein Vorstand ein begrenztes Kontingent hat.

Beispiel:

*Vorstand A hat noch 2 Biere übrig und räumt mit Helfer B&C das Büro auf. Als Dankeschön dafür Vorstand A beiden ein Bier ausgeben, geht dabei aber leer aus. Daher entscheidet er sich, niemandem etwas zu geben. **Mit einer «Unendlich-Legi» würde das nicht passieren!***

Wir sind überzeugt, dass die Unendlich-Legi nicht nur Vertrauen gegenüber den Vorständen wiederherstellt, sondern auch zur Motivation, Engagement und Hilfsbereitschaft im Byro und gesamten amiv beiträgt.

Wir fordern daher die Wiedereinführung der «Unendlich-Legi» für Vorstände,

Kuss auf Nuss,

Max Aspect & Leon Hardwolscht

